

Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda: „Let the Sunshine in“ lautet der Titel des gelungenen Sommerkonzerts der Bildungseinrichtung

Bekanntes aus Film und Musical

Ein rundum gelungenes Sommerkonzert bot das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Pünktlich zum meteorologischen Sommerbeginn hatte die Fachschaft Musik des Martin-Schleyer-Gymnasiums Lauda zum Sommerkonzert in die Aula des Gymnasiums aufgerufen. Teilweise in Kooperation mit der Musikschule Lauda, sangen oder spielten alle Chöre, die Streicherklassen, das Orchester, die Big-Band, aber auch Schüler der Klasse 5a und der Musikurse der Jahrgangsstufen bekannte Songs aus Film und Musical.

Die Gesangsstücke wurden oft auch begleitet von einzelnen Schülern auf ihren Instrumenten. Durch das Programm des Abends führten charmant und professionell als Moderatorenteam, mit vielen interessanten Informationen zu den Liedern und Musikstücken, Milena Grimm und Boran Aksoy (10a).

Den Anfang machte die Streicherklasse 6 (Leitung Edgar Tempel, Manja Huber, Sabine Ultes) – eine Kooperation mit der Musikschule – mit zwei Tanzstücken aus Schottland und Irland, die den Erfolg von einhalb Jahren Streicherklassenunterricht am MSG dokumentierten. Richtung Stimmung in die Aula brachten dann aber die „Chorellos“, ehemals Unterstufenchor des MSG (Leitung: Claudia Heidrich), mit eigenen Logo-T-Shirts und vor allem

mit begeisterndem Gesang samt inspirierender Choreographie. Einer von fünf Titeln war etwa „Always Look on the Bright Side of Life“ aus dem Monty-Python-Film „Life of Brian“.

Aus der ebenfalls zum Kult gewordenen Verfilmung der Hobbit-Reihe stammt der Song „Misty Mountains“. Vorgetragen wurde er vom Musikkurs der J1 (Leitung S. Ultes) in einer ansprechenden Interpretation, beispielsweise mit Besen fegenden Schülern. Anders als bei den Zwergen rund um Thorin Eichenschild dürfte hier vielleicht schon das künftige Schicksal „Abitur“ in den Blick genommen worden sein.

Hinreißend schön

Das Lied „Der Mörder ist immer der Gärtner“ von Reinhard Mey inspirierte die Klasse 5a (Leitung Stephanie Schulz-Thierbach) zu einem hinreißend schönen „Musical“, das viele große Schauspieltalente offenbarte, sowohl auf Opfer- wie auf Mörderseite. Weniger mörderisch und stattdessen sehr viel besinnlicher ging es dann weiter mit Liedern aus dem zu Herzen gehenden Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ und dem Walt-Disney-Film „Frozen“, vorgetragen von den Chorellos samt Mittel-Unterstufen-Chor (Leitung C. Heidrich, S. Ultes).

Nach der Pause hatte das Orchester (Leitung M. Huber) seinen großen Auftritt mit vier Stücken aus berühmten Musicals, etwa dem „Phantom of the Opera“ (A. L. Webber), bei



Ein gelungenes Sommerkonzert gab es im Martin-Schleyer-Gymnasium.

BILD: JULIA HÖSSLER

dem neben Violinen, Bratschen, Cello und Kontrabass ein „neuer“ Schlagzeuger mit seinem Trommelwirbeln groß rauskam.

Wie schon im vergangenen Jahr, wollte sich auch der jetzige Musikkurs der J2 (St. Schulz-Thierbach) nicht nachsagen lassen, unmusikalisch zu sein und brachte passenderweise zum neuen Lebensgefühl als Abiturienten das Lied von Coldplay, „Viva la Vida“, zum Vortrag. Selbst die Big-Band wünschte nach ihrem eigenen großen Konzert im Frühling jetzt mit von der Partie zu sein beim Sommerkonzert aller musikalisch Aktiven der Schule. Sehr zur Freude des Publikums hatten sie „Smooth“ von Santana und „Soul Man“ von den Blues Brothers im Angebot. Ein Mitglied an der Trompete vertrat dabei cool-souverän als Einsatzgeber den terminlich anderweitig gebun-

denen Bigbandleader Stefan Benden.

Mit drei sehr bekannten Liedern aus Filmen der letzten Jahre erfreute der Lehrer-Schüler-Elternchor des MSG (Leitung S. Ultes) seine Zuhörer. Bei dem oskarprämiierten Song „City of Stars“ aus dem Film „La La Land“ entführten sie alle in die Traumwelt von Hollywood, die Welt von Stars und Sternchen, die vielen in der Realität verschlossen bleibt. Einen Hauch von Hollywood gab es dann aber doch, beim beeindruckenden Eingangssolo zum Song „I See Fire“ (The Hobbit), vom Publikum durch spontanen Zwischenapplaus belohnt.

Alle Songs hätten bei ihm viele schöne Erinnerungen und Emotionen geweckt, so der stellvertretende Schulleiter H. Bähr in seinem Dank an die große Schar von Mitwirkenden für ein großartiges und sehr abwechslungsreiches Konzert. Besonders danken wollte er den für den Erfolg verantwortlichen Musiklehrerinnen und der Musikschule, vergessen werden sollten aber auch nicht die Techniker, die erfahrenen und beim Konzert mehrfach tätigen Licht- und Ton-Techniker Lucas Sack und Leon Fiedler samt den beiden jungen Nachwuchstechnikern Fabian Groß, Benedikt und Leonard Schulz.

Als musikalischen Abschied hatten die Musiklehrerinnen des MSG für alle Chöre der Schule den gospelartigen Song „Let the Sunshine in“ aus dem Musical „Hair“ gewählt. Eine gute Wahl, denn spätestens mit diesem „Meilenstein der Popkultur“ der späten 60er Jahre hatte die vorwiegend sonnig-heitere Stimmung des Abends alle erfasst. *msg/adh*